

Bildungsberatung im Fokus



Ausgabe 1 | 2021

> „Bildungsberatung im Umbruch –
Was bleibt? Was wird?“

Kurz vorgestellt

bifeb-Kompaktlehrgang
onlineBERATUNG

Online-Tagung:
Das Beste aus zwei Welten

ÖSB Studien & Beratung

ÖSB Studien & Beratung (2021):
Kurz vorgestellt.
In: Bildungsberatung im Fokus.
Ausgabe 1/2021. Wien.

Online im Internet:
<https://erwachsenenbildung.at/downloads/themen/bildungsberatung/Bildungsberatung-im-Fokus-01-2021.pdf>
Erschienen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0



bifeb-Kompaktlehrgang onlineBERATUNG

Die spezifischen Rahmenbedingungen digitaler Beratung – Herausforderungen und Chancen

Im letzten Jahr wurden Online-Beratungen vermehrt angeboten sowie nachgefragt. Viele Bildungs- und Berufsberater*innen erprobten erstmals digitale Möglichkeiten und erlebten die Wirksamkeit von Online-Beratung. Dabei ist es wichtig, sich die Unterschiede zu „face-to-face“-Beratung bewusst zu machen und sich mit online-spezifischen Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen.

Zwar werden digitale Beratungen bereits seit vielen Jahren durchgeführt, doch erst die Corona-Pandemie führte zu einer breiten Auseinandersetzung und einem flächendeckenden Angebot in Bezug auf Online-Beratungen. Nie zuvor gab es die Notwendigkeit, gänzlich auf alternative Formen der Beratung zurückzugreifen – sowohl für Berater*innen als auch für Ratsuchende. Wer im letzten Jahr beraten (lassen) wollte, musste wohl oder übel die Hemmschwelle vor Telefon-, aber insbesondere Chat-, Video- und Mailberatung überwinden. Ein Sprung ins kalte Wasser für viele, galt es doch, rasch auf die veränderte Situation zu reagieren.

Vorteil der geschaffenen ad hoc-Lösungen und des damit verbundenen Ausprobierens war die Lernerfahrung: digitale Beratung funktioniert. Man kann durchaus auch über Webcam und Mikrofon eine tragfähige Beratungsbeziehung herstellen und Personen bei ihren individuellen Bildungs- und Berufsentscheidungen unterstützen.

Die Notwendigkeit, rasch zu handeln, bringt jedoch auch die Gefahr mit sich, dass Wissen und Erfahrungen in Bezug auf „face-to-face“-Beratungen direkt auf digitale Kontexte übertragen werden. Trotz vieler Parallelen sind die Rahmenbedingungen von Online-Beratung aber andere und es ist zentral, sich mit diesen auseinanderzusetzen, wenn man digital berät. Dies betrifft u.a. den Ort der Beratung, die Besonderheit, dass Ratsuchende sich während der Beratung häufig bei sich zuhause befinden. Nicht nur verschwimmt damit die Grenze zwischen privatem und professionellem Kontext, auch ist es schwieriger, für einen sicheren Raum und Unge-störtheit sowie Vertraulichkeit zu sorgen. In diesem Zusammenhang ist es auch entscheidend, sich mit Datenschutzfragen auseinanderzusetzen – verschlüsselten Verbindungen bei Online-Diensten etwa oder Portalen für schriftbasierte Beratung, über welche die erfolgte Kommunikation für andere Personen aus dem häuslichen Umfeld der*des Ratsuchenden nicht nachlesbar ist.

Um Praktiker*innen mit dem nötigen Rüstzeug für eine erfolgreiche digitale Beratung auszustatten, hat das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) gemeinsam mit den erfahrenen Online-Beratern Herr Mag. Hintenberger und Herr Kühne, MSc, den Kompaktlehrgang onlineBERATUNG entwickelt. Das ausgeprägte Interesse an unserem ersten, seit März laufenden, Lehrgang zeigt die Relevanz des Themas. Digitale Beratung anzubieten, war und ist der erste große Schritt, der nächste ist, die veränderten Rahmenbedingungen zu reflektieren und sich spezifisches Wissen dazu anzueignen. Denn auch wenn die Corona-Pandemie vorübergeht, der Bedarf für Online-Beratung wird bestehen bleiben.

Weitere Informationen

Zum Kompaktlehrgang onlineBERATUNG unter: www.bifeb.at

Theresa Kaar



© privat

Kontakt:

Theresa Kaar

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Geschäftsfeldverantwortliche Beratung und Bildung

theresa.kaar@bifeb.at

www.bifeb.at





Online-Tagung: Das Beste aus zwei Welten

Die Verknüpfung von Online- und Präsenzlernformaten

Für die Erwachsenenbildungslandschaft brachte das letzte Jahr einen enormen Digitalisierungsschub mit sich. Diese Ressourcen und Kompetenzen gilt es auch in Zukunft zu nutzen, um die unterschiedlichen Qualitäten von Online- und Präsenzseminaren so zu verknüpfen, dass sich diese gegenseitig ergänzen und so Lernangebote insgesamt bereichern.

In der Online Tagung von abif, AMS Österreich und VÖGB/AK Referent*innen Akademie soll mit einer Keynote und vier Praxisbeispielen aufgezeigt werden, wie man bei der Entwicklung von Lernangeboten das Beste aus beiden Welten vereinen kann. Auf der Tagung möchten wir deshalb folgenden Fragen nachgehen:

- Welchen Mehrwert bieten digitale Tools und Blended-Learning-Formate im Vergleich zu reinen Präsenzformaten?
- Wie verändern sich die Bildungsangebote der Einrichtungen, aufgrund der neuen digitalen Möglichkeiten?
- Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, um eine gute langfristige Implementierung technischer Neuerungen in Curricula oder Bildungsmaßnahmen sicherzustellen?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für Trainer*innen in ihren Seminaren?

Eckdaten

Datum: 22.06.2021

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Online via MS Teams

Anmeldung unter: <https://www.abif.at/deutsch/anmeldung/?ldPageLv1=4>

Die Teilnahme an der Online Tagung ist kostenlos. Informationen zur Teilnahme sowie technische Voraussetzungen erhalten Sie per Mail im Vorfeld der Tagung.

Alle Informationen zur Tagung sowie die Tagungsdokumentation finden Sie unter <https://blog.refak.at/>.

Daniela Schratzer , Karolina Seidl



© privat

Kontakt:

Daniela Schratzer

VÖGB - Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung
Pädagogische Leiterin der ReferentInnen Akademie und des Lehrganges für Behindertenvertrauenspersonen
daniela.schratzer@oegb.at
https://www.voegb.at/cms/S08/S08_2.9/lehrgaenge/referentinnenakademie



© privat

Kontakt:

Karolina Seidl

abif – analyse. beratung.
interdisziplinäre forschung.
Wissenschaftliche Projektmitarbeit
seidl@abif.at
<https://www.abif.at/deutsch/>